

Einladung zur Fortbildung für Coaches und SupervisorInnen zum

Intensiv-Workshop mit Univ.Prof. DDr. Alfried Längle

Existentielles Coaching

mit Fokus auf Anwendung und praktische Arbeit

Freitag, 13. und Samstag 14. Oktober 2017

Haus St. Georg Sarns (BX), Cusanus Akademie

Existentielles Coaching geht von einem existenzphilosophischen Menschenbild aus, das den Menschen als dialogisches Wesen versteht, das auf die Welt und die konkreten Anfragen aus Innenwelt und Außenwelt ausgerichtet ist.

Im Mittelpunkt der Theorie stehen die Begriffe Existenz, Erfüllung, Zustimmung, Freiheit, Verantwortung, Sinn.

- Für den Coach ist es wichtig, dass Coaching Tools praktisch anwendbar sind, und dass sie zugleich auf einem soliden Fundament stehen und mit anderen Denkschulen verknüpft werden können. Der theoretische Hintergrund des Konzeptes der existentiellen Grundmotivationen nach Alfried Längle erfüllt diese Anforderung
- Anthropologische Verankerung von Theorie und Methoden
- Verständnis von Existenz und Sinn, die Verklammerung mit der Realität
- Methoden, die mit den geistig-personalen Ressourcen des Menschseins arbeiten

Aus dem Inhalt

- Wissen — Beratungsmethoden für Coaches und Führungspersönlichkeiten – Persönlichkeitsbildung und Entwicklung

- Die zentralen Fragen des Coachings von einer philosophisch-psychologischen Perspektive: Umgang mit Begrenzung und Bedingungen — Möglichkeiten in der Entwicklung
- Was ist ein Wert — existentielle Werte und ihr Bezugsrahmen
- Wie können Menschen ihr Eigenes finden und sich authentisch auf etwas beziehen
- Das existentielle Verständnis von Sinn — wie kann die Sinnfrage im Coaching-Prozess bearbeitet werden?

Methoden im Workshop

Interaktive Kurzvorstellungen, Arbeit an praktischen Situationen und Wissenstransfer in das eigene berufliche Tätigkeitsfeld, Coaching-Übungen in kleinen Gruppen, Erfahrungsaustausch, Literatur.

- Dimensionen der Existenz und Übersichtskarte des existentiellen Coachings: Wirklichkeit, Werte, Ethik und Sinn
- Die phänomenologische Vorgangsweise: Das Wesen des Anderen und Verstehen des Eigenen
- Methoden: Personale Positionierung (PP)
- Willens-Stärkungs-Methode (WSM)
- Sinn-Findungs-Methode (MFM)

Zielgruppen

- Supervisor*innen und Coaches
- Beratungsnahe Berufe wie: Psycholog*innen und Therapeut*innen
- Personen aus Gesundheitsberufen, die Menschen begleiten

Univ.-Prof. DDr. Alfried Längle

Dr. med., Dr. phil., DDr. h.c., geb. 1951, Studium der Medizin Innsbruck, Rom, Toulouse und Wien, Arzt für Allgemeinmedizin und psychotherapeutische Medizin, klinischer Psychologe, Psychotherapeut. Professor für Psychotherapie an der Moskauer HSE, Gastprofessor an der Sigmund Freud Universität der Univ. Klagenfurt, Präsident der Internationalen Gesellschaft für Existenzanalyse (GLE-International) mit Sitz in Wien, in eigener Praxis als Coach, Managementtrainer und Psychotherapeut in Wien tätig. Wissenschaftlicher Leiter der Leadership Academy (ET&L) Wien - Zürich.

Was ist existentielles Coaching?

- Baut auf den Grundlagen der personalen Existenzanalyse (PEA) von Alfred Längle auf, die eine praktische Anwendung der Phänomenologie ist. Existentielles Coaching ist ein Ansatz, der – auf den Erkenntnissen und Erfahrung der existenzanalytischen Psychotherapie und Beratung – mit Modellen und Methoden arbeitet und einen lebenspraktischen Zugang bietet für die wesensmäßige Entfaltung des Menschen.
- Will den Menschen in die Begegnung führen mit dem, was ihn angeht, mit sich selbst und mit anderen. Auf dieser Basis kann er dann zu einer Stellungnahme kommen, die Ausdruck seines unverwechselbaren, einzigartigen und einmaligen Wesens ist. Dazu ist es wichtig, dass der Mensch Bezug nimmt auf die Fakten, auf das, was für ihn einen Wert darstellt, auf das, was ihm selbst wichtig ist und richtig erscheint und auf das, was für ihn einen Sinn bedeutet. Erst auf dieser vierfachen Basis entstehen ein freies Wollen und eine innere Zustimmung. Innere Zustimmung – das heißt, ich kann, ich mag, ich darf und ich sehe in meinem Tun einen Sinn – ist die Grundlage für erfülltes Dasein.

Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit der Cusanus Akademie Brixen veranstaltet

- Zeit:** Freitag, 13. Oktober 2017 von 9.30h bis 18h
Samstag, 14. Oktober 2017 von 9h bis 17.00h
- Ort:** Cusanus **Haus St. Georg, Sarns 10, 39042 Brixen.**
Tel +39 0472 201263 www.cusanus.bz.it
- Teilnahmegebühr:** € 300.- für Mitglieder des BSC
€ 350.- für Nichtmitglieder
Maximale Teilnehmerzahl: 20 Personen
- Anmeldung:** micki.gruber.praesidium@supervision-coaching.it, bei gleichzeitiger Überweisung der Teilnahmegebühr auf das Konto BSC: IBAN IT03 J058 5658 2200 7057 1271 080
- Unterkunft:** Die Reservierung für eventuelle Unterkunft ist von den Teilnehmer*innen **direkt im Haus St. Georg Tel. +39 0472 201263 und stgeorg@cusanus.bz.it** vorzunehmen.
Übernachtung mit Frühstück € 25 HP € 32 VP € 42 (+ € 1,40 Ortstaxe pro Übernachtung)
Mittagessen € 12 (Hauptspeise+Salat+Dessert. Auf Wunsch kann auch vegetarisches Essen bestellt werden).